

Interview

# Ausbruch aus dem mentalen Gefängnis

René Otto Knor programmiert Menschen neu. NLP macht erfolgreicher und glücklicher, verspricht er.

VON NICOLE THURN

Hallo, freut mich sehr!“, unterbricht ein strahlender René Otto Knor sein Gespräch mit dem Fotografen darüber, warum Menschen, die glauben, dass sie unfotogen sind, es auch sind. Mit seinem Anzug, dem leicht geblähten Gesicht und dem weich fallenden Haar wirkt er wie ein Darsteller oder aus „Jedei und Schön“. Oder wie ein NLP-Trainer.

Was er auch ist: Seit sieben Jahren leitet Knor die NLP-Akademie in Wien. Mit dem KURIER sprach der 37-Jährige über die Neurolinguistische Programmierung, wie sie zu mehr Erfolg im Leben führt und wie Menschen manipuliert werden können.

**KURIER:** Sie haben als jüngster NLP-Trainer Österreichs die NLP-Akademie gegründet. Ursprünglich waren Sie ja Kolner?

**René Otto Knor:** Mein Vater, ein Gaswirt, hat mir nahegelegt, eine Lehre im Hotel Sacher zu machen. Im ersten Lehrjahr als Page habe ich ausschließlich Türen auf- und zugemacht. Da hatte ich genug Zeit, um mir über meine Ziele viele Gedanken zu machen.

**Mit welchem Ergebnis?**

Meine Ziele waren damals ausschließlich durch die Eltern geprägt. Nach einem Aufenthalt in London habe ich den Weg meiner Mutter eingeschlagen und bin in die Versicherungsbranche gewechselt. Dort war ich erfolgreich, aber glücklich war ich nicht. Im Zuge eines Management Kollaps habe ich dann NLP kennengelernt – und es weiter vertieft.

**Mit der Konsequenz?**

Ich habe mich verändert, meine Werte hinterfragt, meine Ziele neu ausgerichtet. Mit 20 habe ich meinen Porsche verkauft – ich wollte etwas anderes in meinem Leben.

**NLP kennen viele vom Hörersagen. Was ist es konkret?**

NLP ist ein Beschleuniger für Erfolg und funktioniert über Selbstreflexion und Selbsterfahrung. Viele Menschen befinden sich in mentalen und emotionalen Gefängnissen. Mit NLP können die unbewussten Strategien, die den Menschen in seiner Zielerreichung einschränken, geändert werden. Das betrifft die Kommunikation nach außen, aber auch nach innen – etwa wenn Menschen denken, sie seien nicht gut genug. Solche negativen Glaubenssätze sind leicht zu verändern.

**Wer besucht Ihre Seminare?**

Jeder – vom Handwerker über den Studenten bis zum Generaldirektor und Manager, der ganz nach oben will.

**Geht es nur um Selbsterfahrung, oder nicht auch darum, andere für den eigentlichen Zweck zu manipulieren?**

## Zur Person:

René Otto Knor

**Werdegang:** Im Jahr 2003 gründete René Otto Knor die NLP-Akademie in Wien. Zuvor war er in der Versicherungsbranche als Verkaufsleiter tätig und baute die Stabsstelle Wohn- und Bürogebäude auf. Absolviert hat Knor auch eine Lehre zum Besamenaufmachmann. Der 37-Jährige ist neben seiner Tätigkeit als NLP-Trainer u. a. auch Personal- und Erfolgscoach, Lebens- und Sozialberater, Mentalcoach und Systemischer Aufstellungsleiter.

**Akademie:** Die NLP-Akademie bietet Basis-, Practitioner- und Masterlevelangänge zur persönlichen Weiterentwicklung sowie einen Trainerlehrgang zur Berufsausbildung an.

**nen Zweck zu manipulieren?**

Einige Menschen, die zu uns in die Seminare kommen, haben Angst vor Gehirnwäsche. Nach einiger Zeit revolutionieren sie ihre Meinung. Ich sage so: Mit einem Messer kann man Brot schneiden oder jemanden verletzen. Ich kann NLP missbrauchen – an anderen, aber auch an mir selbst.

**Mir fällt die Pacing-Methode ein – das Spiegeln der Körpersprache des anderen, um sympathisch zu wirken – so wie Sie es gerade tun...**

Das war keine Absicht (lacht). Man hat herausgefunden, dass Menschen, die sich verstehen, sich im Gleichklang bewegen. Diese Erkenntnis nutzt Pacing.

**Was halten Sie davon, NLP zum eigenen Vorteil einzusetzen?**

Das ist eine Frage der Ehre. Ich bin für die Win-Win-Situation: Es soll nicht darum gehen, sich ein größeres Stück vom Kuchen abzuschneiden, sondern Zutaten zu erhalten, um den Kuchen zu vergrößern.

**NLP wird vorgeworfen, ein Sammelsurium alibekannter psychologischer Werkzeuge zu sein.**

Es wurde aus verschiedenen Bereichen – wie Neurobiologie, Linguistik, Kybernetik – das Beste zusammengetragen.

**Kritiker meinen, die verwendeten Methoden seien nicht wissenschaftlich fundiert.**

Die europäische Vereinigung der Psychotherapeuten erkennt NLP an. Man sollte es einfach ausprobieren.

**Sie wenden NLP sicher ständig an. Können Sie es überhaupt ausschalten?**

Vor fünf Jahren habe ich mich und mein Gegenüber ständig beobachtet. Heute mache ich das nicht mehr bewusst. Ziel ist ja, dass es irgendwann automatisch geht.



**Unprogrammiert:** René Otto Knor tauscht Pörsche gegen NLP. „Das ist der Beschleuniger für Erfolg“, sagt er